



Herzlich Willkommen



wie Anfang

Unterrichtsbeginn ist für die 1. Stunde um 8.10 Uhr, mit einem „offenen Anfang“ um 08.00 Uhr öffnen wir das Schulgebäude und die Klassenräume. Unsere OGS öffnet um 7.00 Uhr.



wie bewegliche Ferientage

Jedes Jahr beschließt die Schule bewegliche Ferientage. Die Eltern erhalten die Informationen mit dem Terminplan zu Beginn des Schuljahres.



wie Chaos

... sollte im Tornister Ihres Kindes nicht herrschen! Bitte regelmäßig mit dem Kind zusammen kontrollieren und die Mappen entleeren.



wie Durst

Gegen den Durst hilft am besten Wasser. Bitte geben Sie Ihrem Kind nur zuckerarme Getränke mit.

wie Danke

Danke sagen wir allen Eltern, die sich für unsere Schule engagieren und uns immer bereitwillig unterstützen.



wie Einschulung

Nach einem ökumenischen Gottesdienst am Einschulungstag begrüßen wir Sie auf unserem Schulhof. Nach einer kleinen Feier erleben die Schulanfänger ihre erste Schulstunde. Eltern können während der Wartezeit bei Kaffee und Kuchen - organisiert vom Förderverein unserer Schule - erste Kontakte knüpfen und sich austauschen.

wie Englisch

... gibt es ab dem 3. Schuljahr.

wie Elternsprechtage

Zur persönlichen Information und Beratung der Erziehungsberechtigten findet in jedem Halbjahr ein Elternsprechtag statt. Individuelle Gesprächstermine können Sie aber gern jederzeit vereinbaren.



wie Förderung

Wir haben individuelle Förderung fest im Schulprogramm verankert. Dabei erhalten die Kinder die Förderung, die sie benötigen - sei es in bestimmten Fächern, im Arbeitsverhalten oder im Bereich Deutsch als Zweitsprache.

wie
Frühstückspause

Die Kinder haben täglich eine Frühstückspause. Das Pausenbrot sollte aus gesunden Lebensmitteln bestehen - nicht aus Süßigkeiten. Mittwochs bietet unsere Schule das gemeinsame Frühstück an, dann braucht Ihr Kind kein eigenes Pausenbrot mitbringen. Die Kosten für dieses Frühstück trägt der Förderverein. Mithilfe bei der Zubereitung ist gerne gesehen. Dienstags und donnerstags gibt es außerdem Schulobst für alle.

wie
Förderverein

Er unterstützt die Schule finanziell und tatkräftig bei der pädagogischen Arbeit. Organisiert Schulfeste, Lauffeste und Karnevalsfeiern mit. Helfen Sie mit und werden Sie Mitglied für 12,50 € jährlich.



wie Gefahren
auf dem
Schulweg

Trainieren Sie mit Ihrem Kind regelmäßig den Schulweg. Gehen Sie möglichst zu Fuß und ziehen Sie sich dann nach und nach mehr zurück. Sprechen Sie immer wieder Gefahrenpunkte an. Falls Sie doch mit dem Auto kommen, nutzen Sie bitte die Elternhaltestelle und gehen Sie das letzte Stück zu Fuß. Das hilft die Parkplatzsituation zu entschärfen und verhindert gefährliche Situationen für andere Schulkinder.



wie
Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die Arbeit der Schule. Sie sind notwendig um Gelerntes zu vertiefen und sollten etwa 30 Minuten dauern. Sollten sich bei Ihrem Kind erhebliche Abweichungen ergeben, dann sprechen Sie bitte den Lehrer oder die Lehrerin an.



wie Inklusion

Inklusion meint das Recht jeden Kindes auf den Besuch einer Regelschule. Auch bei uns werden Kinder mit Entwicklungsverzögerungen beschult. Eine Sonderpädagogin unterstützt uns dabei.



wie JeKits

Unsere Schule nimmt am JeKits-Projekt teil, dies ist im 1. Schuljahr kostenlos. Sollten Sie sich entschließen, im 2. Schuljahr weiterzumachen, entstehen monatliche Kosten von derzeit 30,00 Euro. Im 1. Schuljahr geht es um Musik im Allgemeinen und im 2. Schuljahr gibt es Gruppenunterricht für ein zuvor ausgewähltes Musikinstrument - z.B. Keyboard, Geige, Gitarre.



wie Krankheit

Ist Ihr Kind einmal krank, informieren Sie die Schule - Telefon: 9231-60. Geben Sie in jedem Falle eine schriftliche Entschuldigung ab, wenn Ihr Kind wieder gesund ist.



wie Lesen

Lesen lernen die meisten Kinder im Laufe des ersten Schuljahres. Wichtig ist, dass Sie uns helfen, den Spaß am Lesen zu fördern.



wie Mitarbeit der Eltern

Das Schulleben wird auch durch die Mitarbeit der Eltern geprägt. Ihre Unterstützung benötigen wir bei Ausflügen, Schulfesten oder beim Backen. Alle Eltern haben die Möglichkeit, sich als Elternvertreter wählen zu lassen. Auch der Förderverein unserer Schule freut sich über tatkräftige Unterstützung.

wie Mittagessen

Für die Kinder der OGS ist die Teilnahme am warmen Mittagessen verpflichtend.

wie Musik

Unsere Schule hat ein musikalisches Profil. Jeden Tag wird in allen Klassen gesungen, es gibt einen Schulchor und viele musikalische Veranstaltungen im Schuljahr.



wie Noten

Im 1. Schuljahr bekommt Ihr Kind noch keine Noten und kein Notenzeugnis, sondern ein Wortzeugnis.



wie OGS

Die Offene Ganztagschule ist ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Schule. Sie ist ab 7.00 Uhr geöffnet und dauert bis max. 16.00 Uhr. Es werden Hausaufgabenbetreuung und wechselnde AGs angeboten; welche, wird immer nach Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.

wie Ordnung

Helfen Sie ihrem Kind Ordnung in seinem Tornister zu halten. Ausgeliehene Bücher müssen pfleglich behandelt werden. Bei Beschädigung ist Ersatz zu leisten. Sorgen Sie bitte auch für einen ordentlichen Arbeitsplatz zu Hause, das hilft Ihrem Kind, sich bei den Hausaufgaben zu konzentrieren.



wie Pause

Unsere Frühstückspause ist von 10.00 - 10.10 Uhr. Die 1. Hofpause von 9.40 - 10.00 Uhr und die 2. Hofpause von 11.45 - 12.00 Uhr.



wie Qual

Niemals sollte die Schule eine Qual werden. Bitte sprechen Sie uns bei Problemen an, wir werden unser möglichstes Tun, um die Qual zu stoppen.



wie Räume

Wir haben viele schöne Klassenräume, eine große Turnhalle, eine Bücherei und für die OGS vier Aufenthaltsräume, Küche und Mensa.



wie Schulobst

Zweimal pro Woche gibt es für alle Kinder Schulobst.

wie Stundenplan

Am ersten „richtigen“ Schultag hat Ihr Kind von 8.10 Uhr bis 11.45 Uhr Unterricht. Dann erhält es seinen Stundenplan.

wie Schwimmen

Wir fahren in der 3. Klasse mit den Kindern zum Schwimmen in unser Hallenbad.

wie Sport

Für den Sportunterricht benötigt ihr Kind bequeme Sportkleidung und einen Turnbeutel.



wie Turnschuhe

Die Turnschuhe müssen eine helle Sohle haben. Ihr Kind sollte sie selbst zu machen können.



wie Unterricht

Ihr Kind hat im 1. Schuljahr 21 bis 22 Unterrichtsstunden in der Woche.



wie Verkehrs-
erziehung

Ist ein wichtiges Thema in allen Schuljahren. In der 1. Klasse besprechen wir ausführlich den Schulweg, allgemeine Verkehrsregeln und Verkehrszeichen. In der 2. Klasse fangen wir mit unserem Radfahrtraining an.



wie Wechsel
der Kleidung

Ihr Kind sollte in der Lage sein, selbstständig seine Kleidung zu wechseln. Das ist auch wichtig für den Sport- und den Schwimmunterricht.



wie Xylophon

Im Musikunterricht lernt Ihr Kind neben dem Xylophon viele andere Instrumente kennen.



wie ?????

Hier sind uns die Ideen ausgegangen.....

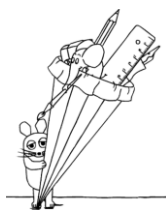


wie Zuckertüte

Eine reine Zuckertüte sollte die Schultüte nicht sein. Bestimmt freut sich Ihr Kind auch über andere Dinge für den Schulgebrauch (Buntstifte, Malkittel, Schul-T-Shirt oder auch ein Kinogutschein).

wie Zusammen-
arbeit

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Für uns bedeutet dies Offenheit, Freundlichkeit und ein respektvoller Umgang miteinander.



Im Namen des Teams
der
Grundschule Am Hügel



Patricia Anders
Schulleiterin

Miteinander für die Kinder

Eltern-Lehrende-Vereinbarung der Grundschule Am Hügel

**Die Eltern-Lehrende-Vereinbarung soll die Informationsbereitschaft
und Gesprächsbereitschaft verbessern**

Lehrerinnen und Lehrer

**Wir Lehrerinnen und Lehrer wollen den Lernenden helfen, in einem
respektvollen Umgang miteinander ihre Stärken zu entwickeln und
auszubauen sowie Freude am Lernen und Neugierde auf Wissen vermitteln.
Deshalb werden wir...**

...Kritikfähigkeit, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit und Vertrauensbereitschaft fördern und uns selbst auch daran orientieren.

...regelmäßig Kinder und Eltern über erreichte Lernerfolge informieren und auf erforderliche Nacharbeiten und Korrekturen aufmerksam machen.

...Hausaufgaben klar formulieren, ihre Erledigung überprüfen und bei Schwächen Anregungen zu ihrer Überwindung geben.

...für sachliche und persönliche Probleme der Schüler offen sein und uns Zeit nehmen für Gespräche.

...regelmäßig für ratsuchende Eltern persönlich zur Verfügung stehen und für Berufstätige erreichbare Sprechstunden abhalten.

...für ein anregendes und motivierendes Unterrichtsklima sorgen.

...pünktlich den Unterricht beginnen und beenden.

Eltern

Wir Eltern wollen unsere Kinder bei ihren Freuden, Sorgen und Ängsten ernst nehmen und ihre Ehrlichkeit, Toleranz und Verantwortungsbereitschaft unterstützen. Deshalb werden wir folgendes beachten...

Krankmeldung

Wenn unser Kind nicht am Unterricht teilnehmen kann, melden wir es noch am selben Tag telefonisch krank. Später legen wir eine schriftliche Entschuldigung vor.

Frühstück

Wir geben unserem Kind ein gesundes Frühstück mit in die Schule (Pausenbrot, Obst, Getränk)

Pünktlichkeit

Wir achten darauf, dass unser Kind so zeitig aus dem Haus geht, dass es ohne Hast und Eile pünktlich zum Unterricht erscheinen kann.

Hausaufgaben

Wir achten auf die Erledigung der Hausaufgaben und kontrollieren diese.

Motivation

Wir helfen, die Lernfreude unseres Kindes zu erhalten, indem wir es für Erfolge loben und es nach Misserfolgen besonders unterstützen.

Gelbe Postmappe

Wir kontrollieren jeden Tag die gelbe Mappe auf neue Informationen und überprüfen regelmäßig unser Email-Postfach auf Neuigkeiten aus der Schule.

Arbeitsmaterialien

Wir stellen unserem Kind alle Materialien (Stifte, Klebe, Schere, Sportsachen) bereit und halten die Kinder zur Mitnahme an. Wir achten auf das Schuleigentum. Beispiel: Die Bücher sollen sorgsam behandelt und mit einem Schutzumschlag versehen werden.

Schulische Veranstaltungen

Wir beteiligen uns an Schulfesten, Elternabenden, Klassenpflegschaftssitzungen... Unsere Teilnahme ist sehr wichtig.

Schwierigkeiten

Lernschwierigkeiten und/oder Verhaltensauffälligkeiten besprechen wir umgehend mit der Klassenlehrkraft. Wir sprechen gemeinsam mit den Lehrkräften Maßnahmen zur Überwindung von Schwierigkeiten ab und halten Absprachen ein.

Regeln für das Zusammenleben in unserer Grundschule Am Hügel



Wir wollen, dass sich alle Menschen in unserer Schule wohl fühlen. Deshalb verhalten wir uns höflich, rücksichtsvoll und hilfsbereit.



Verhalten im Klassenzimmer

- Wir kommen pünktlich zum Unterricht.
- Wir halten Ordnung und denken an unsere Sachen.
- Wir stören niemanden bei der Arbeit.
- Wir legen nur die Bücher und Hefte auf den Tisch, die wir gerade brauchen.
- Abfall gehört in den Abfalleimer.
- Nach Schulschluss räumen wir alles vom Tisch und stellen unsere Stühle hoch.

Verhalten im Schulhaus

- Im Gebäude gehen wir langsam und leise.
- Es geht auch ohne Drängeln und Schubsen.
- Wir halten die Klassen und Flure sauber.
- Schuhe stehen auf dem Schuhregal.
- Jacken, Mäntel und Turnbeutel hängen an der Garderobe.
- Handys sind nur in Ausnahmen nach Absprache mit der Schule erlaubt.



Verhalten auf dem Schulhof

- In den Pausen spielen wir auf dem Schulhof.
- Auf dem Schulhof können wir spielen: Seilchen springen, fangen, Fußball, klettern, Federball, Tischtennis, balancieren usw.
- Spielgeräte aus der Klasse bzw. dem Spielzeugwagen können wir mit nach draußen nehmen und bringen sie anschließend wieder zurück.
- Mit Softbällen wir nur auf trockenem Schulhof gespielt.
- An den Turnstangen und Spielgeräten und auf den Fußballflächen wechseln wir uns ab.
- Wir halten die Grenzen des Schulhofs ein.
- Beete und Büsche betreten wir nicht.
- Wir halten die Toiletten sauber und gehen möglichst in den Pausen.

